



Was sind WandelOasen?

Oasen sind fruchtbare Orte inmitten wüster Gebiete. Inmitten eines kollabierenden Systems, das die Lebensgrundlagen der Menschen vernichtet, müssen Lebensräume entstehen, in denen das Neue bereits zu keimen beginnen kann: Lichtungen der Hoffnung. Eine wachsende Zahl junger Menschen möchte ihre Kraft der Entwicklung einer ökologisch nachhaltigen Lebensweise schenken, als sich einem System zu widmen, das offensichtlich einen Krieg gegen die Natur führt.

Veränderung und Wandel kommt von unten, von innen, aus dem Einzelnen und Kleinen heraus – selten von oben. Das Neue kann nicht warten! Es entwickelt sich in einzelnen Lebenszellen, die sich im Laufe

der Zeit zu komplexen Lebensorganismen zusammenschließen. Es braucht jetzt in sich geschlossene Räume, innerhalb derer die Neugestaltung konkret manifestiert werden kann, in denen die Wege in eine erdfreundliche Zukunft veranschaulicht, vorgelebt und praktisch vermittelt werden. Es gilt, gesellschaftliche und kulturelle Oasen zu gestalten, in denen neben einer ökologischen Infrastruktur genauso eine kooperative und herzgetragene Umgangsart und Lebensweise das Handeln und Kommunizieren der Menschen bestimmt. Es gilt Orte zu erschaffen, in denen Menschen selbstbestimmt, selbstwirksam, selbstversorgend und unabhängig leben können.

Lebensräume einer neuen Lebensweise

WandelOasen beinhalten eine von ökologischem und spirituellem Bewusstsein geprägte Lebensweise. Die Initiatoren und Gründer solcher Orte richten ihr Handeln darauf aus. Solche „Orte der Zukunft“ wünschen sich insbesondere zunehmend mehr junge Menschen, die ihr Leben naturfreundlich und kooperativ gestalten wollen. Für die Entstehung, Planung und Durchführung solcher WandelOasen übernehmen gerade die Älteren (elders) Verantwortung, aufgrund ihrer Erfahrung und sozialen Reife. Mitgestalter von WandelOasen fördern und entwickeln in kooperativer, wohlwollender und friedensfördernden Weise die Entfaltung der

Selbstwirksamkeit jedes einzelnen, am Projekt Beteiligten. Ziel jeder WandelOase ist die Gestaltung eines selbstversorgenden Lebensraumes, um die Konturen und Formen einer erdfreundlichen Lebensweise für andere anschaulich und erlebbar zu machen. Welcher Wandel ist gemeint? Der Wandel zu einer modernen, Vertrauen schaffenden Lebensweise, in der ökologisches Denken und Handeln, friedfertiges und kooperatives Miteinander, nachhaltiges Wirtschaften sowie ein spirituelles Bewusstsein Grundwerte des Zusammenlebens sind. Die kreative Potenzialentfaltung des schöpferischen Menschen steht im Zentrum des Wirkens und Geschehens.

Hand aufs Herz – Handel mit Herz

Das Schärfen und Weiten von Bewusstsein und bewusstem Sein geht Hand in Hand mit der äußerlichen, materiellen Gestaltung. Herzgetragenes Handeln und wohlwollendes Miteinander für die gemeinsame Sache sind Grundvoraussetzungen für WandelOasen. Dort werden Menschen durch das Leben an

sich, durch das Miteinander-Tun und Sein geschult und trainiert. Alles geschieht mit der bewussten und selbsteinsichtigen Absicht, eine friedfertige Lebensform unter den Menschen zu etablieren und sich seiner persönlichen, spirituellen Entwicklung zu widmen.

WandelOasen sind:

- ✓ Mutige Projekte auf Plätzen, in Orten und Vierteln, in Dörfern, Mühlen und auf Höfen, in und auf denen der ökologische Wandel in Landwirtschaft und Energieversorgung, aber auch der innere, spirituelle Wandel praktiziert werden.
- ✓ Experimentier- und Entwicklungsräume, also gesellschaftliche Reallabore, in denen sich die kulturelle Evolution der Gesellschaft vollziehen darf und soll, in denen alte Paradigmen überwunden und der kollektive Geist eines zukunftsfähigen, hierarchiearmen Wir-Bewusstseins gefunden wird.
- ✓ Kleine und größere Lebensräume, eine alternative Gemeinschaft, ein Biohof, ein Ökodorf oder eine Gemeinde, wo der frische Wind des Wandels bereits weht, sich der Duft der Visionen einer neuen Lebensweise verbreitet und die Besucher mit dem Geist des Wandels inspiriert.
- ✓ Eine Lebensweise im Einklang mit Natur und Schöpfung.
- ✓ Orte, die den Zauber eines selbstbestimmten und kooperierenden Lebens verbreiten und praktizieren.